

Institute of Economic Affairs

Das **Institute of Economic Affairs** (IEA) ist die älteste britische marktliberale Denkfabrik, die sich als „original free-market think-tank“ bezeichnet. In ihr haben sich euroskeptische Vertreter der Wirtschaft und ihnen nahestehende Professoren organisiert, die den Klimaschutz in Frage stellen. Die Ausrichtung des IEA orientiert sich an den Vorstellungen des neoliberalen Vordenkers [Friedrich August von Hayek](#). Der IEA-Gründer Anthony Fisher hat später auch das "International Policy Network" (Tätigkeit 2011 eingestellt) und die [Atlas Economic Research Foundation](#) (umbenannt in: [Atlas Network](#)) initiiert, einem weltweiten Netzwerk von über 500 konservativen und libertären

Partnerorganisationen.^[1] Das IEA unterstützt das neoliberale Elitennetzwerk [Mont Pelerin Society](#), mit dem es personell verflochten ist. Es gehört außerdem zu den Initiatoren des Netzwerks [EPICENTER](#), das 2014 als Nachfolger des seit 2009 inaktiven [Stockholm Network](#) gegründet wurde und dem auch die Denkfabrik [Prometheus](#) des FDP-Bundestagsabgeordneten [Frank Schäffler](#) angehört.^[2] Während der Regierungszeit von Margaret Thatcher (1979-1990) war das IEA eine der inoffiziellen Denkfabriken der Regierung.^[3]

Laut seiner Webseite („About Us“) setzt sich das IEA für eine freie Wirtschaft, niedrige Steuern, Freiheit in der Bildung, dem Gesundheitswesen und der Wohlfahrt sowie weniger Regulierung ein. Staatliche Eingriffe, ob über Steuern, Regulierungen oder Gesetze, sollten auf ein Minimum beschränkt werden.^[4] Das IEA vertritt klimaskeptische Positionen und befürwortet den Brexit. Seit 2013 vergibt sie einen mit 100 Tsd. £ dotierten "Brexit Prize".^[5] Kuratoren des IEA unterstützen die bekannteste britische Klimafaktenleugner-Organisation [Global Warming Policy Foundation](#)^[6]

Institute of Economic Affairs

Rechtsform	gemeinnützige Stiftung
Tätigkeitsbereich	marktliberale Denkfabrik
Gründungsdatum	1955
Hauptsitz	London
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	iea.org.uk

Inhaltsverzeichnis

1 Aktivitäten	2
2 Kooperationen	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3.1 Generaldirektor	2
3.2 Kuratoren ("Trustees")	2
3.3 Fellows und Academic Advisors	2
4 Finanzen	3
5 Geschichte	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
8 Einzelnachweise	3

Aktivitäten

Das IEA publiziert Berichte, Bücher und Abhandlungen zu allen Gebieten der Wirtschaftspolitik und gibt die Zeitschrift „Economic Affairs“ heraus. Weiterhin veranstaltet es Konferenzen, Seminare, Vorträge und Arbeitssessen, an denen Politiker, Studenten, Journalisten, Führungspersonen aus der Wirtschaft und Wissenschaftler teilnehmen. Die Arbeit des IEA wird von einem internationalen Netzwerk von Wissenschaftlern und Politikexperten unterstützt, die sich an der Forschung beteiligen. Dazu gehören die Mitglieder des [Academic Advisory Council](#) und die [Fellows](#). Weiterhin wurde ein [Shadow Monetary Policy Committee](#) mit initiiert.

Das IEA ist in den folgenden Bereichen aktiv: Energy and Environment, Government and Institutions, Healthcare, Housing and Planning, Labour Market, Lifestyle Economics, Markets and Morality, Monetary Policy, Regulation, Society and Culture, Tax and Fiscal Policy, Trade, Development and Immigration, Transport, Welfare.

Kooperationen

Das IEA kooperiert mit dem [Atlas Network](#), zu dessen Partnern es gehört. Gemeinsam organisierten sie das [Europe Liberty Forum 2022](#). Über die „American Friends of the Institute of Economic Affairs“ unterstützt das [Atlas Network](#) das IEA auch finanziell.

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Generaldirektor

Generaldirektor ist [Mark Littlewood](#), Kommentator bei einer Vielzahl von Zeitungen und Fernsehsendern

Kuratoren ("Trustees")

[Kuratoren](#) sind u.a. (Stand: 07/2023):

- Neil Record (Vorsitzender), Gesellschafter und Chairman der Record plc (Currency and Asset Manager) und Vorsitzender von [Net Zero Watch](#) (frühere Bezeichnung: [Global Warming Policy Forum](#)), einer Kampagnen-Initiative der Klimafaktenleuger-Organisation [Global Warming Policy Foundation](#)^[7]
- Nigel Vinson (Vizepräsident auf Lebenszeit), Politiker der Conservative Party und von 1985 bis 2022 Mitglied des House of Lords, ist 2014 als geheimer Spender der Klimafaktenleuger-Organisation [Global Warming Policy Foundation](#) ermittelt worden^[8] Über seinen Nigel Vinson Charity Trust unterstützt er eine Vielzahl libertärer und Pro-Brexit-Organisationen
- Linda Edwards (Mitglied), Vorstandsmitglied der Welbeck House Limited, hat eine langjährige Verbindung zum [Cato Institute](#). Sie ist Kuratoriumsmitglied der [Reason Foundation](#), Mitglied des Verwaltungsrats des [Atlas Network](#) und des Instituto Bruno Leoni, einem Mitglied von [EPICENTER](#)

Fellows und Academic Advisors

Die Fellows und Mitglieder des Academic Advisory Council sind [hier](#) abrufbar. Fellow ist Mark Pennington, Professor für Politische Ökonomie am King's College/London, Mitglied der [Mont Pelerin Society](#) und des Netzwerks [NOUS](#).

Finanzen

Das IEA finanziert sich über Spenden von Personen, Unternehmen und Stiftungen sowie Einnahmen aus Verkäufen von Publikationen und Konferenzen.^[9] Auf der Webseite gibt es keine Hinweise auf einzelne Spender und die Höhe der Spenden. Auch die aktuelle Budgethöhe wird nicht erwähnt. 1996 überstieg das Budget 1 Mio. £.^[10]

Nach Recherchen des DeSmogBlog Project erhält das IEA Spenden unmittelbar oder über die „American Friends of the Institute of Economic Affairs“ beim [Atlas Network](#).^[11] Größte Spender sind danach die Earhart Foundation, der Donors Trust und die Pierre F. and Enid Goodrich Foundation. Zu den weiteren Spendern gehören u.a. Exxon Mobil und die [Atlas Economic Research Foundation](#).

Geschichte

Das IEA ist 1955 von Anthony Fisher zur Verbreitung der Ideen des neoliberalen Vordenkers von [Friedrich August von Hayek](#) gegründet worden. Fisher gründete später auch das "International Policy Network" und die [Atlas Economic Research Foundation](#), die weltweit eine Vielzahl wirtschaftsliberaler Denkfabriken initiiert hat. Erster Präsident des IEA wurde der Wirtschaftswissenschaftler Ralph Harris, laut „The Guardian“ der Hohepriester der libertären Rechten, der sich für die Entfesselung des Marktes, die Kastration der Gewerkschaften und die Abschaffung des Mindestlohns einsetzte.^[12] Vizepräsident wurde der Ökonom Arthur Seldon. Unterstützt wurde das Institut von Oliver Smedley, Inhaber der Investment and General Management Services (IGMS). 1959 organisierte das IEA die Oxford Konferenz der u.a. von Hayek gegründeten Mont Pelerin Society (MPS), dem weltweit bedeutendsten neoliberalen Elitennetzwerk. 1967 wurde Ralph Harris ehrenamtlicher Generalsekretär und 1982 Präsident der MPS.^[13] Oliver Seldon wurde 1980 zum Mitglied des Board der MPs ernannt, 1982 zum Vizepräsidenten, 1996 zum „Honorary Fellow“.

Quelle:^[14]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Global Directory](#), atlasnetwork.org, abgerufen am 16.07.2023
2. ↑ [EPICENTER](#), iea.org.uk, abgerufen am 16.07.2023
3. ↑ [Lord Harris of High Cross](#), 20.10.2006, theguardian.com, abgerufen am 30.12.2016
4. ↑ [What We Do](#), iea.org.uk, abgerufen am 16.07.2023
5. ↑ [Announcement of the IEA Brexit Prize](#), abgerufen am 16.07.2023

6. ↑ [Two secret funders of Nigel Lawson's climate sceptic organisation revealed](#), 02.09.2014, theguardian.com, abgerufen am 31.12.2016
7. ↑ [Climate change denial charity Global Warming Policy Foundation wins 2022 Rusty Razor Award](#), skeptic.org vom 29.10.2022, abgerufen am 17.07.2023
8. ↑ [Two secret funders of Nigel Lawson's climate sceptic organisation revealed](#), 02.09.2016, theguardian.com, abgerufen am 31.12.2016
9. ↑ [About Us](#), iea.org.uk, abgerufen am 30.12.2016
10. ↑ [Chronology](#), iea.org, abgerufen am 29.12.2016
11. ↑ [Institute of Economic Affairs \(IEA\)](#), desmogblog.com, abgerufen am 31.12.2016
12. ↑ [Lord Harris of High Cross](#), 20.10.2006, theguardian.com, abgerufen am 30.12.2016
13. ↑ [Presidents of the Mont Pelerin Society](#), montpelerin.org, abgerufen am 30.12.2016
14. ↑ [Chronology](#), iea.org, abgerufen am 29.12.2016